

LRH analysiert den Rechnungsabschluss des Landes

Der LRH stellte fest, dass der RA 2003 die Haushalts- und Finanzsituation des Landes vollständig und formell richtig abbildet.

Im Jahr 2003 hat das Land die Möglichkeit des österreichischen Stabilitätspaktes genutzt, einen verringerten Stabilitätsbeitrag zur Einhaltung der Maastricht-Kriterien zu leisten. Künftig wird es für das Land immer schwieriger, hohe Maastricht-Überschüsse zu erzielen.

Die Haushaltsrechnung im RA 2003 weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Dazu trugen vor allem Rücklagenentnahmen von 241,77 Mio. Euro bei, die allerdings auch im Zusammenhang mit der hohen Investitionsquote des Landes zu sehen sind. Das Land hat mehr Rücklagen verbraucht als geplant, der finanzielle Spielraum des Landes hat sich verringert.

In den letzten 2 Jahren waren die Haupteinnahmen des Landes (Ertragsanteile) rückläufig. Impulse für die Zukunft müssen derzeit aus Finanzreserven oder Vermögensveräußerungen finanziert werden. Der LRH hält nachhaltige strukturelle Einsparungen im Personal- und Sachaufwand für unerlässlich. Als einen ersten Schritt zu Ausgabeneinsparungen empfiehlt der LRH, im Jahr 2004 die Kreditsperre bei Ermessensausgaben nur jenen Fällen aufzuheben, in denen ansonsten die beabsichtigte Wirkung nicht zu erzielen wäre. Das Ziel nachhaltiger Einsparungen sollte auch durch weitere Optimierung der Geschäftsprozesse und durch die geplante Aufgabenreform verfolgt werden.

Größere Abweichungen im Vollzug des Voranschlages stellte der LRH

- im Straßenbau fest, wo die ursprünglich budgetierten Mittel bei weitem nicht ausreichten,
- außerdem blieben die Zinserträge aus der Veranlagung von Rücklagen hinter den veranschlagten Beträgen zurück und
- nicht benötigte Ausgabenkredite für Investitionsdarlehen an Ordenskrankenhäuser wurden nicht eingespart, sondern auf das Folgejahr übertragen, um 2004 ergebnisverbessernd abgeschrieben zu werden.

Das Haushalts- und Finanzmanagement des Landes wurde durch eine Reihe von Maßnahmen zunehmend ziel-, wirkungs- und kundenorientierter ausgerichtet. Dem LRH ist es besonders wichtig, die globale Budgetierung in den Pilot-Projekten zu forcieren und die Erfahrungen in anderen Bereichen zu nutzen.

Die Anregungen und Empfehlungen aus der vorjährigen Prüfung des Rechnungsabschlusses 2002 wurden weitgehend umgesetzt bzw. sind in Umsetzung.

Sie finden die Ergebnisse der *Initiativprüfung des LRH* unter <http://www.lrh-ooe.at>.
Rückfragen bitte an Dr. Michaela Schramm, Tel.: 0732 / 7720 - 14091 oder 0664 / 8298144.